

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 18 (1913-1914)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gesucht.

☞ Für eine Arbeit über Schriftstörungen bei Kindern suche ich Proben von Eigenheiten und Störungen der Handschrift, auch wenn diese schlecht ist und von unbegabten Schülern stammt. Ich bitte deshalb Lehrerinnen, die Gelegenheit haben, solche zu beobachten, höflichst um Zusendung von Proben. Dieselben sollen nicht aus Schönschreibheften, sondern aus Aufsatz- und Übungsheften stammen. Bei nur zeitweise auftretenden Störungen wünsche ich auch Proben der ungestörten Schrift. Am besten gedient wäre mir mit ganzen Heften.

Auslagen erstatte ich zurück!

937

Dr. R. Ammann, Feerstrasse, Aarau.

## Offene Schulstelle.

An die dreikursige **Sekundarschule** mit vier Lehrkräften in **Niederuzwil** (Kanton St. Gallen) wird infolge Resignation auf Schulbeginn im Mai eine

### Lehrerin

**gesucht**, welche das Sekundarlehrerinnen-Patent in den naturwissenschaftlichen Fächern, sowie das Patent als Hauswirtschafts- oder Arbeitslehrerin besitzt.

**Gehalt**: Fr. 3000—3800, steigend um je Fr. 200 für je drei im Mai vollendete Dienstjahre. Mehrlektionen über das durch Regulativ festgesetzte Maximum werden mit Fr. 120 per Wochenlektion und Jahr honoriert. Voller Beitrag an die kantonale Lehrerpensionskasse.

**Anmeldungen** mit Zeugnissen und Ausweisen **bis spätestens Ende Februar a. c.** an den Sekundarschulrats-Präsidenten, Herrn **A. Bühler in Uzwil** (Kanton St. Gallen).

940

48 Jahre  
Erfolg



48 Jahre  
Erfolg

**Dr. Wander's Jod-Eisen-Malzextrakt**, wirksamstes Blutreinigungsmittel bei Drüsenanschwellungen, Hautausschlägen, Flechten usw. **Unübertroffener Ersatz des Lebertrans.**

**Dr. Wander's Kalk-Malzextrakt**, leistet vorzügliche Dienste bei Knochenleiden, lang dauernden Eiterungen usw., vortreffliches Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder.

**Dr. Wander's Eisen-Malzextrakt**, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächezuständen, nach erschöpfenden Wochenbetten usw.

Da das Einnehmen des zähflüssigen Extraktes manchen Personen unangenehm ist, werden die Wander'schen Malzextrakte neuerdings in sämtlichen Apotheken auch in Form eines leichten, trockenen und appetitlich aussehenden Pulvers vorrätig gehalten. 926

Man verlange ausdrücklich: **Dr. Wander's Malzextrakt.**

# Cacao De Jong

seit über 100 Jahren anerkannt erste  
holländische Marke.

Nicht zu vergleichen mit geringerem Reklame-Cacao.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft und billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**

917

Vertreter: **PAUL WIDEMANN, Zürich II.**



## Lugano-Castagnola

### Hotel-Pension „Dilla Elise“

Neues Haus in sonniger, staubfreier Lage, Glas-Veranda, Grosser Garten (5000 m<sup>2</sup>) mit Terrasse. Sonnige Zimmer mit prachtvoller Aussicht auf Seen, Gebirge. Gute Verpflegung, moderner Komfort. Zur Stärkung der Gesundheit besonders empfohlen. Pensionspreis Fr. 5. — bis Fr. 7. —. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

O. F. 4874. 927

## Kurhaus & Pension Monte Brè in Lugano-Ruvigliana.

Bestbesuchteste Anstalt der Schweiz.  
Vorzüglich geeignet zu **Sommer-  
aufenthalt**. 150 Betten. Das ganze  
Jahr besetzt. — Viel von Schweizer  
Lehrern und Lehrerinnen besucht.  
Ärztliche Leitung Dr. med. Schär.  
Illustr. Prospekte und Heilberichte  
frei durch Direktor Max Pfennig. 901

## Harmoniums

mit wundervollem Orgelton von  
**46 Mark an. PIANOS**, besonders  
billige Instrumente. Katalog gratis.  
(H6.8326) **Aloys Maier, Kgl. Hofl., Fulda.**  
**7000** Harmoniums in allen Ländern der  
Welt singen ihr eigenes Lob. 928

### Die engen Röck,

neu erschienene humoristische Szene für  
vier oder mehr Damen von Hs. Willi. Sende  
auch zur Einsicht: Chorlieder, Humoristika:  
Italienisches Konzert für gem. Chor, Fidele  
Studenten usw. 929

Hs. Willi, Musikhandlung, Cham (Kt. Zug).

938

## Offene Lehrstelle.

Die Schulgemeinde **Hauptwil** (Kanton Thurgau) ist im Falle, die Lehr-  
stelle für die zwei ersten Primarschulklassen durch eine **Lehrerin** neu zu be-  
setzen. Jahresgehalt inklusive Wohnungsentschädigung und Akzidentienvergütung  
anfänglich Fr. 1800.

Antritt möglichst bald, vorerst provisorisch.

Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung in Begleitung von Zeugnissen bis  
**21. Februar** an den Schulpräsidenten, Herrn **Hans Hoerbst**, dahier, einreichen.

**Hauptwil** (Kanton Thurgau), den 2. Februar 1914.

### Die Schulvorsteherschaft.



Wir lassen nicht im Akkord  
arbeiten, sondern widmen  
jedem einzelnen Stück die  
grösste Sorgfalt.

Sehenswerte  
**Wohnungs-Ausstellung**  
40 einger. Räume  
Eigene Fabrikate  
Möbelfabrik  
**A. Pfluger & Co., A.-G.**  
Bern, Krang. 10

## „Schweiz. illustr. Schülerzeitung“

„Der Kinderfreund“

Monatsschrift, im Auftrage des Schweize-  
rischen Lehrervereins herausgegeben von der  
Schweizerischen Jugendschriftenkommission

### Redaktion:

**Conrad Uhler, Dozwil** (Thurgau).

Abonnementspreis: jährlich franko per  
Post nur **Fr. 1. 50**; 1 kompletter, hübsch  
gebundener Jahrgang **Fr. 2. —**; 1 kom-  
pletter Jahrgang in Prachteinband  
**Fr. 2. 50**; 1 gebundener Jahrgang und  
1 Abonnement zusammen **50 Cts. Rabatt.**


Zu beziehen durch die

**Buchdruckerei Bächler & Co.**  
**BERN.**

 Neben den bisherigen Stöcklinschen Rechenbüchern wird auf kommenden Mai erscheinen :

# Sachrechnen

Neue Rechenbücher für schweizerische Volksschulen, I. bis VIII./IX. Schuljahr,  
auf Grund seiner Zürcher, Schaffhauser u. Aargauer Lehrmittel ausgearbeitet  
von **Just Stöcklin**.

 Die bisherige Ausgabe der Rechenbücher für Lehrer und Schüler, sowie des Schweizer. Kopfrechenbuches I. und II. Band liegt in unveränderter Auflage vor. Die Neuauflage von Band III des Kopfrechenbuches ist im Druck und wird in wenig Wochen erscheinen.

Der Verlag: Buchhandlung „Landschäftler“ A. G., Liestal.

## Schweizerisches Lehrerinnenheim in Bern

Egghölzliweg 40

Zum Aufenthalt für ortsfremde Lehrerinnen während der **Landesausstellung in Bern** empfehlen wir unsern Kolleginnen das **Schweizerische Lehrerinnenheim**. Das Haus liegt an der südlichen Stadtgrenze; durch Tram und elektrische Bahn ist jedoch gute Gelegenheit geboten, die Stadt und das Ausstellungsgebiet zu erreichen.

Damit recht vielen Vereinsmitgliedern der Aufenthalt im Heim ermöglicht werden kann, ersuchen wir erstens um frühzeitige Bestellung, ferner um genaue Innehaltung betreffend Ankunft und Abreise im Heim. Nötigenfalls würde sich die Heimvorsteherin gestatten, den Aufenthalt der einzelnen Gäste auf 14 Tage zu beschränken.

Der Zentralvorstand.

## Verein für Verbreitung Guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der geehrten Lehrerschaft unsere sorgfältig und sachkundig ausgewählten **Volksschriften** zur Verbreitung bestens. Stets über 100 Nummern verschiedenen Inhalts auf Lager. Monatlich erscheint ein neues Heft. An **Jugendschriften** sind vorhanden das „Frühlicht“ in sieben verschiedenen Bändchen, „Erzählungen neuerer Schweizerdichter“ I—V, Lebensbilder hervorragender Männer der Kulturgeschichte, Bilder aus der Schweizergeschichte, kleine fünf- bis zehnräppige Erzählungen und Märchen.

Auskunft über Bezug der guten Schriften, Rabatt, Mitgliedschaft des Vereins erteilt gerne der Geschäftsführer **Fr. Mühlheim**, Lehrer in Bern.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: **H. Andres**, Pfarrer.

Der Sekretär der literarischen Kommission:

**Dr. H. Stickelberger**, Seminarlehrer.



# Vor Beginn des neuen Schuljahres

machen wir darauf aufmerksam, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, wenn man sich entschliessen will zur **Neueinführung** von

## Unterm Holderbusch

Werk- und Feiertag der Schweizerjugend

dem



### 2. Schuljahr

dargeboten von

**Dr. Ernst Schneider**, Seminardirektor

mit Bildern von **Emil Cardinaux**

Schulausgabe, gebunden, Einzelpreis Fr. 2.70

 in Partien nur Fr. 2. — 

Laut „Amtl. Schulblatt“ vom 15. Oktober 1913 ist „Unterm Holderbusch“ für die Hand des Lehrers gemäss dem Antrage der Lehrmittelkommission für deutschsprechende Primarschulen von der tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern **in das Verzeichnis der empfohlenen Lehrmittel für Primarschulen aufgenommen worden.**

An der **Übungsschule des Oberseminars** und an der **Musterschule des Evangelischen Seminars am Muristalden** ist „Unterm Holderbusch“ nun **während eines Jahres** gebraucht worden. **Man frage Lehrer und Kinder, mit was für durchschlagendem Erfolge!**

Eine der grössten Primarschulen des Kantons hat die Einführung auf Ostern beschlossen. Mögen andere bald ihrem Beispiel folgen!

Ansichtsexemplare stehen gerne zur Verfügung.

Bern, Februar 1914.

**Verlag A. Francke.**